



Interpellation

14/11 betreffend Verbesserung Busnetz Emmen

Die Kosten für den öffentlichen Verkehr in der Gemeinde Emmen sind sehr hoch und jährlich steigen diese Ausgaben im sechsstelligen Bereich. Trotzdem ist für viele Emmerinnen und Emmer keine merkliche Verbesserung spürbar. Die FDP steht hinter dem ÖV, damit die damit verursachten Kosten in der Bevölkerung aber akzeptiert bleiben, müssen die Ausgaben klar zugewiesen und begründet werden können.

Deshalb möchten wir vom Gemeinderat wissen:

1. Im Budget 2011 sind Fr. ca. 4,1 Mio. für den öffentlichen Verkehr vorgesehen. Wie setzt sich dieser Betrag zusammen?
2. Wie funktioniert der Verteilschlüssel der Gesamtkosten auf die einzelnen Gemeinden?
3. Können die Kosten der Gemeinde auf die einzelnen Bus- oder Bahnlinien aufgeschlüsselt angegeben werden?
4. Wie entwickeln sich die Kosten in den nächsten fünf Jahren und welchen Einfluss hat der Gemeinderat darauf?
5. Welchen Einfluss hat der Gemeinderat auf den Deckungsbeitrag der Billette an den Gesamtkosten?
6. Kann aufgrund des Verteilschlüssels auf unsere Gemeinde das Busnetz optimiert werden?
7. Wie gut ist die Auslastung der einzelnen Buslinien?
8. In der Gemeinde Emmen sind einige Firmenbusse unterwegs. Sind diese Busse dem Gemeinderat bekannt? Gibt es Anstrengungen diese Busse in das ÖV Konzept einzubeziehen?
9. Ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Gemeinde Emmen genügend Einfluss auf die Ausgestaltung des öffentlichen Verkehrs hat?
10. Wie ist die enorme Differenz zwischen dem Budget 2010 von knapp 3,5 Mio. und der Abrechnung 2009 von Fr. 4,2 Mio. zu erklären?

Emmenbrücke, 8. Februar 2011

Namens der FDP Fraktion

Thomas Barbana

Hansruedi Schumacher

Ruth Heimo

Susanne Bühlmann

Pius Gloggner